

# Amtsblatt

Herausgeber: Landratsamt Haßberge, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt, Tel. 09521 27-0

Nr. 14	Haßfurt, 09.10.2019	72. Jahrgang
Öffnungszeiten:	Landratsamt Haßberge in Haßfurt	vormittags: Montag bis Freitag 8:30 Uhr - 12:30 Uhr nachmittags: Donnerstag 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Kfz-Zulassungsstelle Haßfurt	vormittags: Montag bis Freitag 8:30 Uhr - 12:30 Uhr nachmittags: Montag und Dienstag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr und Donnerstag 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Kfz-Zulassungsstelle Ebern	vormittags: Montag bis Freitag 8:30 Uhr - 12:00 Uhr nachmittags: Dienstag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr und Donnerstag 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
	Kfz-Zulassungsstelle Hofheim	vormittags: Montag bis Freitag 8:30 Uhr - 12:00 Uhr
Sprechstunden des Landrats:	nach Vorankündigung in der Presse oder auf Anfrage	

## Amtliche Bekanntmachungen

### Inhalt:

#### Teil I:

Veröffentlichungen des Landratsamtes/Landkreises und seiner Einrichtungen einschl. der Unternehmen und Verbände

- Immissionsschutzrechtliche Genehmigung Power-to-Gas-Anlage S. 65-66
- Änderungsverordnung Naturpark Haßberge S. 66-69

#### Teil II:

Veröffentlichungen der kreisangehörigen VGem/Städte/Märkte/Gemeinden sowie der Schul- und Versorgungsverbände

- 7. Änderungssatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Theres-Gruppe S. 70

## Teil I

Az. III/5

### Bekanntmachung

gemäß § 10 Abs. 7, 8, 8a Bundesimmissionsschutzgesetz und § 21a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV):

1. Das Landratsamt Haßberge erteilte mit Bescheid vom 30.09.2019, Az. III/5-177/2-4 die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach §§ 4, 10 BImSchG für den Weiterbetrieb der bestehenden Power-to-Gas-Anlage mit einer maximalen Wasserstoff-Erzeugungskapazität von 225 Nm<sup>3</sup>/h, welche derzeit im Rahmen einer Versuchsanlagen-Genehmigung betrieben wird.
2. Der Genehmigung liegen die mit dem Genehmigungsvermerk des Landratsamtes Haßberge vom 30.09.2019 versehenen Unterlagen zugrunde.
3. Der Genehmigungsbescheid enthält Auflagen zum Immissionsschutz, Baurecht, Arbeitsschutz, Wasserrecht, Abfallrecht und Brandschutz sowie die Kostenentscheidung.

**4. RECHTSBEHELFSBELEHRUNG**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Würzburg  
in 97082 Würzburg

Postfachanschrift: Postfach 11 02 65, 97029 Würzburg,  
Hausanschrift: Burkarderstr. 26, 97082 Würzburg,

schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen\* Form.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet **keine** rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ([www.vgh.bayern.de](http://www.vgh.bayern.de)).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

5. Eine Ausfertigung des gesamten Bescheides und seiner Begründung liegt bis einschließlich **23.10.2019** während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht beim Landratsamt Haßberge, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt, Zimmer 114, aus.
6. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt (§ 10 Abs. 8 Satz 5 BImSchG).
7. Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Bescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Rechtsmittelfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, beim Landratsamt Haßberge, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt schriftlich oder elektronisch ([immission@hassberge.de](mailto:immission@hassberge.de)) angefordert werden (§ 10 Abs. 8 Satz 6 BImSchG).

Haßfurt, 02.10.2019  
Landratsamt Haßberge

Filberich  
Regierungsrat

Nr. III/4-173/3-5.1

**9. Verordnung  
des Landkreises Haßberge  
zur Änderung der Verordnung über den  
„Naturpark Haßberge“  
vom 09.10.2019**

Auf Grund von Art. 15 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 51 Abs. 1 Ziffer 3, Abs. 2 Satz 3 Halbsatz 2 des Bayerischen Naturschutzgesetzes - BayNatSchG - (BayRS 791-1-UG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Februar 2011 (GVBl 2011 S. 82ff), erlässt der Landkreis Haßberge folgende

**Verordnung**

**§ 1**

Die Verordnung über den „Naturpark Haßberge“ vom 31. März 1987 (GVBl S. 99, BayRS 791-5-5-U) zuletzt geändert durch Verordnung vom 17.10.2017 (Amtsblatt des Landratsamtes Haßberge vom 03.11.2017) wird, soweit sie gemäß Art. 15 Abs. 2 BayNatSchG hinsichtlich der Schutzzone als Landschaftsschutzgebietsverordnung weitergilt, wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Die Grenzen des Landschaftsschutzgebietes (= ehemalige Schutzzone) sind in der in § 2 Abs. 1 genannten Anlage, die weiter gilt, und in den Karten M = 1:100.000 zur Verordnung zur Änderung über den „Naturpark Haßberge“ vom 03.07.2006, 10.11.2009, 27.04.2010, 03.03.2011, 11.12.2013, 29.04.2014, 25.08.2015, 17.10.2017 und 09.10.2019 eingetragen“.

2. § 3 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Die genauen Grenzen des Landschaftsschutzgebietes (= ehemalige Schutzzone) sind in der in § 2 Abs. 2 genannten Karte, die weiter gilt, und in den Karten M = 1:25.000 zur Verordnung zur Änderung über den „Naturpark Haßberge“ vom 03.07.2006, 10.11.2009, 27.04.2010, 03.03.2011, 11.12.2013, 29.04.2014, 25.08.2015, 17.10.2017 und 09.10.2019 eingetragen“.

**§ 2**

- (1) Die Grenzen des Landschaftsschutzgebietes (= ehemalige Schutzzone) wird im Bereich der Gemeinde Untermerzbach in den Gemarkungen Memmelsdorf sowie Ober- und Untermerzbach und in der Gemarkung Schönbrenn der Gemeinde Ebelsbach neu festgesetzt. Die Änderung ist in den in den Absätzen 2 und 3 genannten Karten eingetragen.

Aus dem Landschaftsschutzgebiet herausgenommen wird

- in der Gemarkung Memmelsdorf eine Fläche von 8,04 ha, die unmittelbar an der West- und Nordseite der Firma Rösler angrenzt und folgende Grundstücke (Flurnummern) bzw. Teilflächen (Tf) umfasst: 1489 (Tf), 1490 (Tf), 1431 (Tf), 1431/1, 1432 (Tf),

- 1433 (Tf), 1435 (Tf), 1735/1 (Tf), 1437 (Tf) und 1438 (Tf),
- in der Gemarkung Schönbrunn eine Fläche von 0,45 ha im Südosten von Schönbrunn, die unmittelbar östlich an das bestehende Baugebiet „Breitfeld“ angrenzt und folgende Grundstücke (Flurnummern) bzw. Teilflächen (Tf) umfasst: 1122 (Tf) und 1123 (Tf).

In das Landschaftsschutzgebiet einbezogen werden

- in der Gemarkung Memmelsdorf eine Fläche von 1,24 ha im Südwesten der Firma Rösler, die folgende Grundstücke (Flurnummern) bzw. Teilflächen (Tf) umfasst: 1436 (Tf), 1439 (Tf), 1440 (Tf), 1441 (Tf) und 1454 (Tf),
  - in der Gemarkung Memmelsdorf eine Fläche von 2,26 ha unmittelbar südlich des Sportplatzes zwischen der Kreisstraße HAS 52 und der Alster, die folgende Grundstücke (Flurnummern) bzw. Teilflächen (Tf) umfasst: 86/2 (Tf), 86/4 (Tf), 86/5 (Tf), 1423 (Tf), 1819, 1820, 1821 (Tf), 1833 (Tf), 1834, 1835, 1837 und 1839,
  - in der Gemarkung Memmelsdorf eine Fläche von 0,96 ha südlich von Memmelsdorf zwischen der Kreisstraße HAS 52 und dem Feldweg mit der Fl.Nr. 1833, die folgende Grundstücke (Flurnummern) umfasst: 1842 bis 1847,
  - in der Gemarkung Memmelsdorf eine Fläche von 0,68 ha nördlich von Memmelsdorf unmittelbar südlich angrenzend an den Feldweg mit der Fl.Nr. 1623, die folgende Grundstücke (Flurnummern) bzw. Teilflächen (Tf) umfasst: 1624, 1625 (Tf), 1666 und 1667,
  - in der Gemarkung Memmelsdorf eine Fläche von 2,96 ha im Bereich der Alster südöstlich von Memmelsdorf, die folgende Grundstücke (Flurnummern) bzw. Teilflächen (Tf) umfasst: 1775 bis 1780, 1781 (Tf), 1782 (Tf), 1783 (Tf), 1784, 1785 (Tf), 1785/1 (Tf) und 1794 (Tf),
  - südöstlich von Untermerzbach beidseitig des Weges Fl.Nr. 1231 der Gemarkung Untermerzbach eine Fläche von 1,26 ha, die die folgende Grundstücke (Flurnummern) bzw. Teilflächen (Tf) umfasst: 672 der Gemarkung Obermerzbach sowie 1018 (Tf), 1226 (Tf), 1227 (Tf), 1228 (Tf) und 1229 (Tf) der Gemarkung Untermerzbach,
  - in der Gemarkung Schönbrunn unmittelbar am südöstlichen Ortsrand von Schönbrunn eine Fläche von 0,41 ha, die folgende Grundstücke (Flurnummern) bzw. Teilflächen (Tf) umfasst: 1123 (Tf) und 1124 (Tf).
- (2) Die Anlage „Karte M = 1 :100.000“ zur der Verordnung über den „Naturpark Haßberge“ (Übersichtskarte), in der gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 2 Abs. 1 der Verordnung über den „Naturpark Haßberge“ vom 31. März 1987 die Grenzen des Landschaftsschutzgebietes (= ehemalige Schutzzone) grob dargestellt wurde, wird im Bereich der Gemarkungen Memmelsdorf, Ober- und Untermerzbach der Gemeinde Untermerzbach und im Bereich der Gemarkung Schönbrunn der Gemeinde Ebelsbach durch eine Karte M = 1:100.000 ersetzt. Diese Karte wird als Anlage 1 Bestandteil dieser Änderungsverordnung.

- (3) Die in § 3 Abs. 2 i.V.m. § 2 Abs. 2 der Verordnung über den „Naturpark Haßberge“ genannte Karte M = 1:25.000 wird im Bereich der Gemarkungen Memmelsdorf, Ober- und Untermerzbach der Gemeinde Untermerzbach und im Bereich der Gemarkung Schönbrunn der Gemeinde Ebelsbach, hinsichtlich der Grenzen des Landschaftsschutzgebietes (= ehemalige Schutzzone) durch die neuen Detailkarten 1 und 2 M = 1:25.000 ersetzt. Diese neue Detailkarten, in der die genauen Grenzänderungen des Landschaftsschutzgebietes gemäß § 3 Abs. 2 der Verordnung über den „Naturpark Haßberge“ in der geänderten Fassung eingetragen sind, werden als Anlage 2 Bestandteil dieser Änderungsverordnung.

### § 3

Diese Änderungsverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Haßfurt, 09.10.2019  
Landratsamt Haßberge

Schneider  
Landrat

Hinweis zur Bekanntmachung gemäß Art. 52 Abs. 7 Bay-NatSchG:

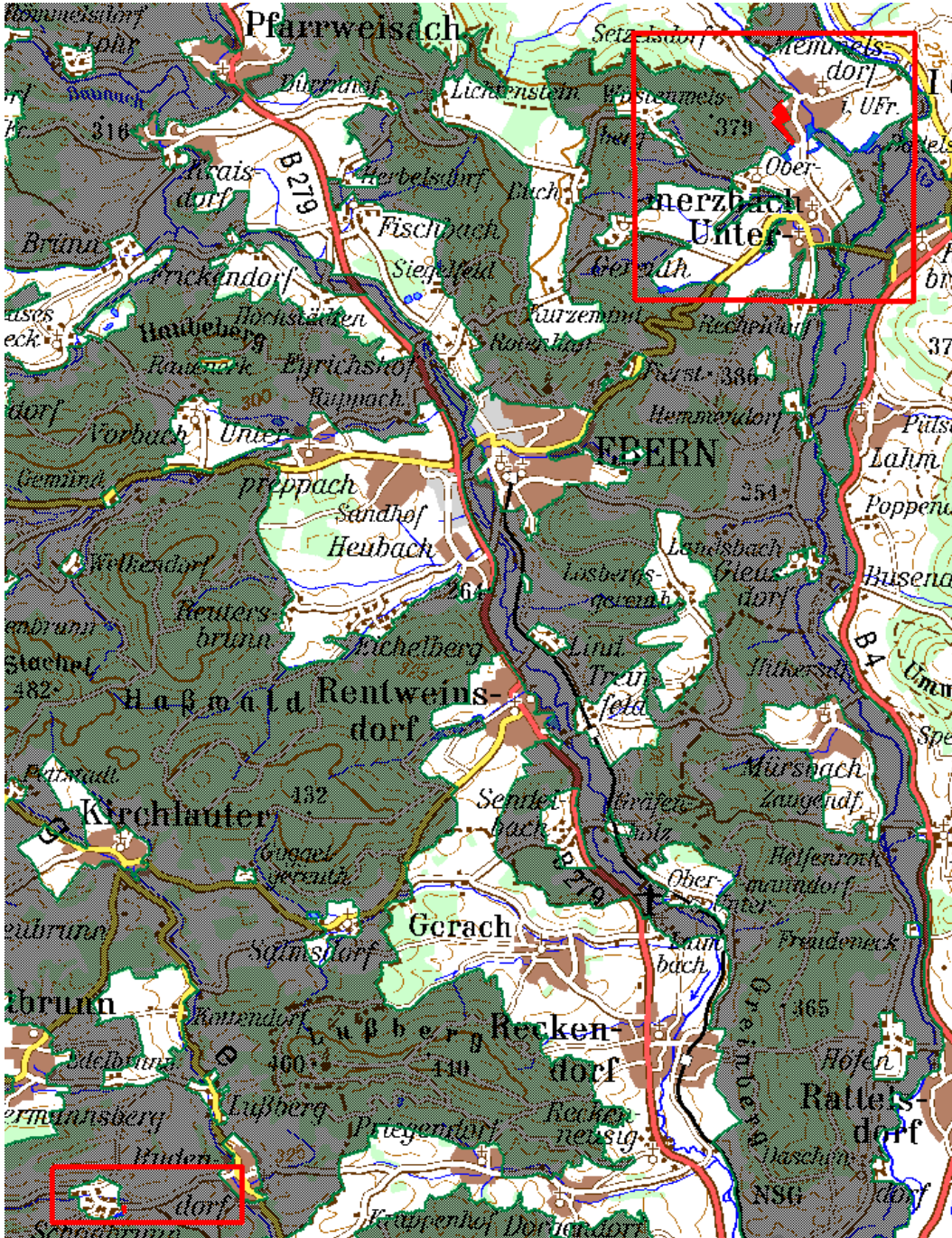
**Eine Verletzung der Vorschriften des Art. 52 Abs. 1 bis 6 Bay-NatSchG ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung der Rechtsverordnung schriftlich unter Angabe der Tatsachen, die die Verletzung begründen sollen, bei der für den Erlass zuständigen Behörde (Landratsamt Haßberge, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt) geltend gemacht wird.**

Diese Bekanntmachung und die Schutzgebietsverordnung einschließlich der dazugehörigen Karten sind auch im Internet abrufbar unter [www.hassberge.de/Aktuelles/Amtliche Bekanntmachungen bzw. www.hassberge.de/664.html](http://www.hassberge.de/Aktuelles/Amtliche_Bekanntmachungen_bzw._www.hassberge.de/664.html)

# Anlage 1

zur Verordnung zur Änderung der Verordnung über den „Naturpark Haßberge“ vom 09.10.2019

Übersichtskarte M: 1 : 100.000



Kartengrundlage ©Bayerische Vermessungsverwaltung

- Landschaftsschutzgebiet Naturpark Haßberge
- Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet
- Erweiterung Landschaftsschutzgebiet

Haßfurt, 09.10.2019  
Landratsamt Haßberge

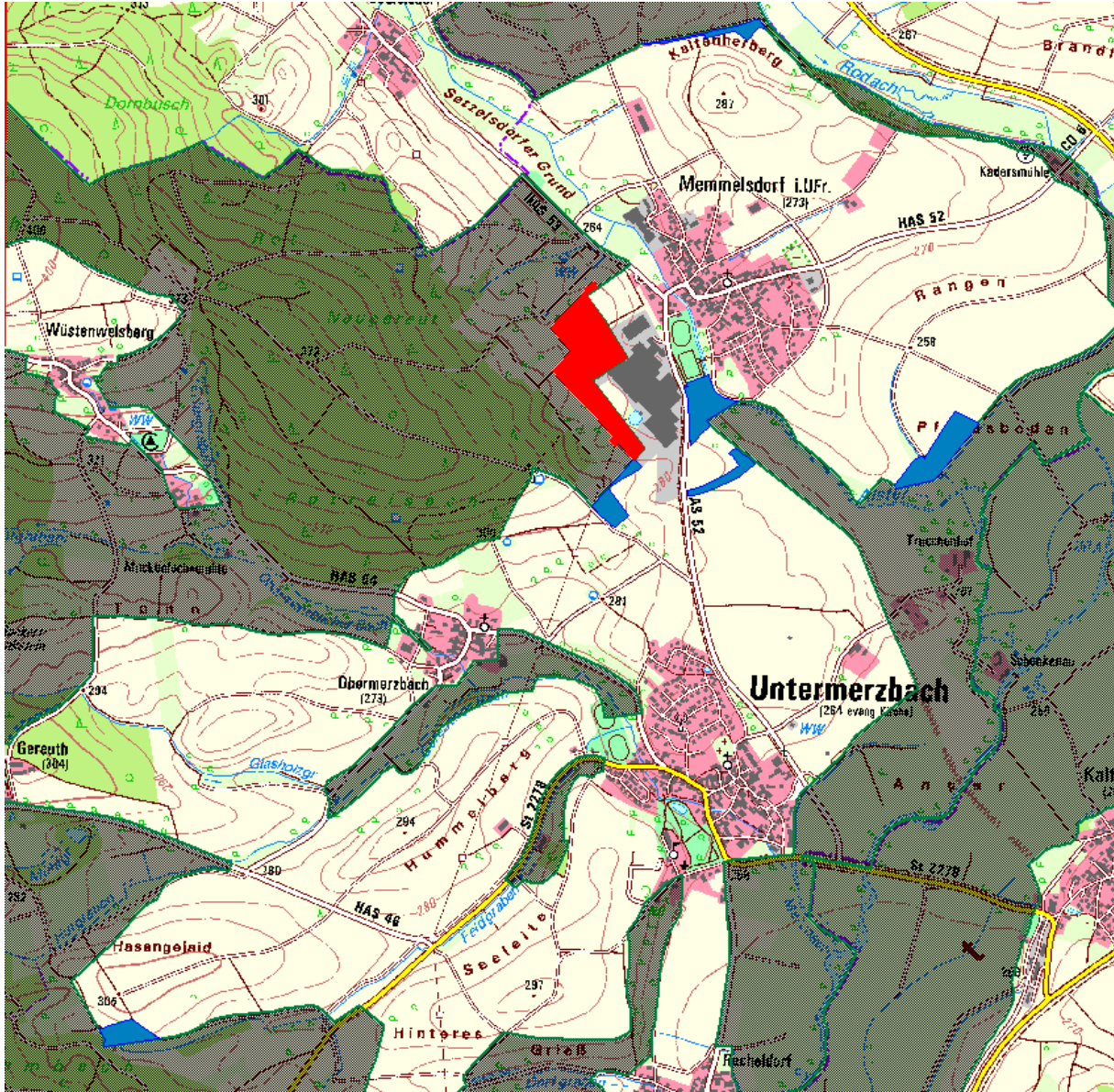
Schneider  
Landrat



## Anlage 2

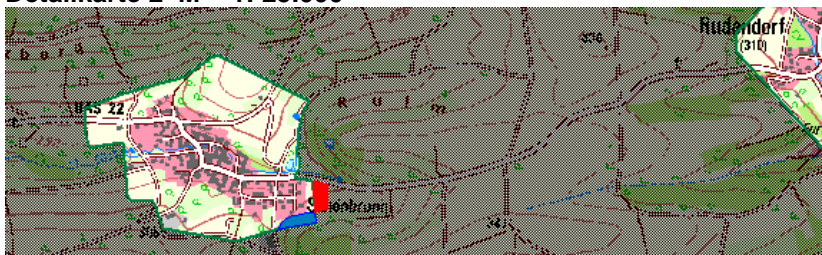
zur Verordnung zur Änderung der Verordnung über den „Naturpark Haßberge“ vom 09.10.2019

Detailkarte 1 M = 1: 25.000



Kartengrundlage ©Bayerische Vermessungsverwaltung

### Detailkarte 2 M = 1: 25.000



Kartengrundlage ©Bayerische Vermessungsverwaltung

- Landschaftsschutzgebiet Naturpark Haßberge
- Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet
- Erweiterung Landschaftsschutzgebiet

Haßfurt, 09.10.2019  
Landratsamt Haßberge

Schneider  
Landrat

## Teil II

### **7. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Theres-Gruppe vom 30.09.2019**

Aufgrund der Artikel 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt der Zweckverband zur Wasserversorgung folgende, von der Verbandsversammlung am 26.11.2012 beschlossene

#### **7. Änderungssatzung:**

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung vom 15.11.2001 i.d.F. der Änderungssatzung vom 21.11.2018 wird wie folgt geändert:

#### **§ 1**

Bei § 10 Abs.3 und Abs. 4 wird jeweils der Betrag 1,86 Euro durch **2,26 Euro** ersetzt.

#### **§ 3**

Die Satzung tritt am **01.01.2020** in Kraft.

Theres, den 30.09.2019  
Zweckverband zur Wasserversorgung  
der Theres-Gruppe

Schneider  
Verbandsvorsitzender

---

**Landratsamt Haßberge**  
Wilhelm Schneider  
Landrat

---